

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 123.

Freitag den 2. Mai.

1856.

Bekanntmachung.

Zufolge Verordnung der Königlichen Brandversicherungs-Commission vom 10. März d. J. wird demnächst mit der durch die Generalverordnung vom 13. August 1849 vorgeschriebenen Revision der Taxen für die bei der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt versicherten Gebäude und sonstigen versicherungsfähigen Gegenstände in dem Stadtbezirk Leipzig verfahren, diese Revision unter specieller Leitung und Aufsicht des Herrn Brandversicherungs-Inspector Kanitz und durch den, letzterem beigegebenen Herrn Architect Wittig und dessen Gehülfen in Angriff genommen und ohne Unterbrechung in Ausführung gebracht werden.

Den Gebäudeeigenthümern und beziehentlich deren Stellvertretern machen wir solches hierdurch bekannt, mit der Weisung, daß den Technikern nicht nur bei der Aufnahme der Gebäude und den vorzunehmenden Messungen die nöthige Assistentz zu leisten, sondern auch zum Zwecke der Werthermittelung die ungehinderte Besichtigung der Gebäude einschließlich der Keller und anderen im Souterrain befindlichen Räume, so wie der sonst versicherungsfähigen Gegenstände zu gestatten ist.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Günther.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern etc.

Am 1. Mai d. J. wird der diesjährige zweite Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an diesem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort exekutivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 30. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Stadttheater. 5. Abonnementsvorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Kreuzer vom K. K. Hoftheater nächst dem Kärnthnerthore zu Wien.

Lucretia Borgia.

Große Oper in drei Acten von Felix Romani. Musik von Donizetti.

Personen:

Alfonso, aus dem Hause Este, Herzog von Ferrara,	Herr Wehr.
Danna Lucretia, aus dem Hause Borgia, seine Gemahlin	Frau Richter.
Gennaro, Capitain im Dienste der Republik Venedig,	...
Gubetta, im Dienste der Herzogin,	Herr Garnor.
Raffaele Orsini,	Fraul. Hybl.
Jeppo Liveretto,	Herr Buchmann.
Apostolo Capella,	Herr Riedich.
Ascanio Petrucci,	Herr Gillis.
Dioferno Vitellozzo,	Herr Schneider.
Aukighello, Trabant des Herzogs,	Herr Ord.
Die Fürstin Regroni. Ritter und Nobill. Damen. Masken. Pagen. Wachen. Diener.	Herr Kreuzer.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 M.;

b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof] B. über Röderau: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Mrgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Sünthershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris) außerdem auch noch bis Gerungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Anf. a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 11 St. in Sünthershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 U. 15 M.; d) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnh.]. C. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilszug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördert); Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördert; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilszug. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach **Magd.** 10. und von dort **hierher**: **Abf.** 1) **Mrgs.** 5 U., **Gilzug**; 2) **Mrgs.** 7 U. 30 M.; 3) **Vorm.** 11 U. 30 M.; 4) **Nachm.** 2 U. 30 M.; 5) **Abds.** 6 U. 30 M. — **Anf.** a) **Mrgs.** 8 U.; b) **Nachm.** 12 U. 20 M.; c) **Nachm.** 4 U. 30 M.; d) **Abds.** 9 U. 15 M., **Gilzug**; e) **Abds.** 9 U. 45 M. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach **Magdeburg** 10. und von dort **hierher**: **Abf.** 1) **Mrgs.** 7 U., **Schnellz.**; 2) **Mrgs.** 7 U. 30 M.; 3) **Mitt.** 12 U. (mit **Nachtlager** in **Wittenberge**); 4) **Abds.** 6 U.; 5) **Abds.** 6 U. 30 M. (mit **Nachtlager** in **Göthen**); 6) **Nachts** 10 U. — **Anf.** a) **Mrgs.** 7 U. 30 M. (aus **Göthen**); b) **Mrgs.** 8 U. 35 M.; c) **Nachm.** 12 U. 15 M.; d) **Nachm.** 2 U. 20 M.; e) **Abds.** 9 U. 45 M. [Magdab. Bahnhof].

Säch.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 9 U., **Vorm.** 11^{1/2} U. und **Nachm.** 3^{1/2} U. von **Niesä** nach **Reißen** und **Dresden**, zum **Anschluß** an die von **Chemnitz** und von **Leipzig** ankommenden **Eisenbahnzüge**, und täglich früh 7 U., **Vorm.** 11 U. und **Nachm.** 2^{1/2} U. von **Dresden** nach **Reißen** und **Niesä** zum **Anschluß** an die **Züge** nach **Leipzig** und **Chemnitz**.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit **v. Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Reichsstraße hier gelegenen Wohnung ist am 17. d. Mts.

eine eingehäufte silberne Spindeluhre mit stählernen Zeigern und arabischen Ziffern,

ein gewirkter wollener, grüner Shawl, und

eine braune **Polenjacke**, inwendig mit rother Seide gefüttert, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 30. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Halle'schen Straße hier befindlichen Hausflur ist in der 7ten Morgenstunde des 19. d. Mts.

ein Tragkorb,

worin

eine Wanne mit 4 Kammern Butter,

ein Holzkober mit einer Mandel Eier,

eine Flasche Sahne und

eine Schachtel mit seidnem Bande

befindlich gewesen, entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Erfolg gewesen sind, so ersuchen wir Jedermann, welcher über den Verbleib des gestohlenen Tragkorbes nebst Inhalte oder über den Dieb irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 30. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Edictalladung.

Da Behufs der Regulirung des insolventen Nachlasses des am 18. November 1854 verstorbenen hiesigen Kaufmanns und Hausbesizers **Johann Gottlieb Baum**, von welchem sich die **Interstaten** losgesagt haben, mit Erlaß von **Edictalien** zu verfahren ist, so werden alle bekannte und unbekanntere **Gläubiger** des **Baumschen** Nachlasses unter der **Verwarnung**, daß die **Außenbleibenden** für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche sowohl, als des ihnen vielleicht zustehenden **Rechts** der **Wiedereinsetzung** in den vorigen **Stand** für verlustig werden erachtet werden, geladen,

den vierzehnten Juli 1856,

welcher zur **Anmeldung** angesetzt worden ist, **Vormittags** an **Kreisamtsstelle** persönlich zu erscheinen, ihre **Forderungen** anzumelden und zu **bescheinigen**, sodann

den sechsten August 1856

zur **Eröffnung** eines **Präklusivbescheides** unter der **Ver-**

warnung, daß derselbe **Mittags 12 Uhr** für **publicirt** zu machen, hierauf

den ersten September 1856

Vormittags um **10 Uhr** zu **pflegen**, wo möglich **am** **Be-** gleich zu **treffen** und unter der **Verwarnung**, daß die **Außenbleibenden**, oder die sich über die **Annahme** des **Vergleichs** nicht **bestimmt** oder gar nicht **Erklärenden** für dem **Vergleich** unter den **Uebrigem** beigetreten erachtet werden, **anderweit** zu **erscheinen**, im **Falle** aber, daß ein **Vergleich** nicht zu **Stande** kommen sollte, mit dem **bestellten** **Curator** **so** wie nach **Befinden** unter sich selbst über ihre **Forderungen** und **Ansprüche** **rechtlich** zu **verfahren**, **innen** **6 Wochen** zu **beschließen** und

den dritten November 1856

zur **Bekanntmachung** eines **Locationsurteils**, welches in **Ansehung** der **Außenbleibenden** **Mittags 12 Uhr** für **publicirt** erachtet werden soll, **nochmals** zu **erscheinen**.

Die **auswärtigen** **Betheiligten** haben zu **Annahme** **künftiger** **Labungen** und **Verfügungen** bei **5 Thaler** **Individualstrafe** **gehörig** **legitimirt** **Bevollmächtigte** an **hiesigem** **Orte** zu **bestellen** und **namhaft** zu **machen**.

Leipzig, den 31. Januar 1856.

Königliches Kreisamt.

Lucius.

Haubold.

Auction.

Mittwoch den 28. Mai 1856

und folgende **Lage** von **Vormittag 9 Uhr** sollen in dem **Grundstück** zu **Anger**, das „**Läubchen**“ genannt, eine **große** **Anzahl** **Meubles**, **Betten** und **andere** **Geräthschaften**, darunter eine **Partie** zu einer **Schantnahrung** passender **Utenfilien** und **verschiedene** **Mahagonimeubles**, gegen **sofortige** **Barzahlung** an die **Meistbietenden** öffentlich **versteigert** werden.

Ein **specielles** **Verzeichniß** hängt in der **Restauration** zu den **3 Mühren** zu **Anger** aus.

Leipzig, am 29. April 1856.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Conrad, Act.

Freiwillige Versteigerung. Der **Erbschaft** wegen soll das zu dem **Nachlasse** **Karl Wilhelm Henze's** gehörige, **all-** hier **gelegene**, im **Brandversicherungskataster** mit **Nr. 23** **bezeich-** nete und im **Grund- und Hypothekenbuche** für **hiesigen** **Ort** **Folium 22** **eingetragene** **Haus** **sammt** **allen** **Ein- und Zubehörun-** gen, von den **hiesigen** **Gerichtspersonen** ohne **Berücksichtigung** der **darauf** **haftenden** **Steuer-Einheiten**, **Ablösungsrenten** und **sonstigen** **Abgaben** zu **1230 Thlr.** **taxirt**,

den 26. Mai 1856

auf **Antrag** der **Erben** an **hiesiger** **Gerichtsstelle** **freiwillig** **ver-** steigert werden. Das **Nähere** **besagt** **der** **in** **der** **Schänke** **allhier** **befindliche** **Anschlag**.

Sellerhausen, den 28. April 1856.

Freiherrlich von Schwendendorff'sche Gerichte das.
Ritter.

Auction.

In dem an der **Münzgasse** unter **Nr. 10** **gelegenen** **Büttner-** schen **Gute** sollen wegen **Aufgabe** eines **Frachtgeschäftes** **nächsten** **Sonnabend** **den 3. Mai** **d. J.**

Vormittags von 9 Uhr an

16 **gute** **Arbeits-Pferde**, 5 **vierzöllige** und 6 **kleinere** **Lastwagen**, mehrere **Kummgeschirre**, 1 **Paar** **große** **Ernte-** und 1 **Paar** **große** **Frachtleitern**, **ferner** **aber** **auch** 1 **Scheibenwagen**, 1 **Jalousien-** wagen, 1 **Whisky** und 1 **vierzölliger** **Tafelschlitten** mit **Eisbärdecke** gegen **sofortige** **Zahlung** **notariell** **versteigert** werden.

Leipzig, den 29. April 1856.

Dr. Kori sen.

Die Licitation zum Abbruch

der auf dem **Tract** der **Weißenfelder Eisenbahn** **befindlichen**, **jetzher** **interimistisch** **benutzten** **Häuser** **sammt** **Zubehör** **findet**

heute **den 2. Mai**

früh **zwischen** **10** **und** **12 Uhr** im **Expeditionsgebäude** **dasselbst** **statt**.



Stückel-Bekanntmachung.

Vom 3. d. Mts. ab werden auch zu dem früh 8^{3/4} Uhr von hier nach Dresden abgehenden Courierzuge Billets nach Berlin und den Zwischenstationen der Berlin-Anhaltischen Bahn ausgegeben. Ankunft in Berlin 3 Uhr Nachmittags.
Leipzig, am 1. Mai 1856.



Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Generalversammlung der Actionaire zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.

Die Inhaber von Actien des Steegenschachtes bei Niederwürschütz werden hierdurch eingeladen
Montag den 3. Mai 1856

zu einer Generalversammlung im Saale des Hotel de Prusse zu Leipzig sich einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Interimscheine sich zu legitimiren.

Um 8 Uhr Vormittags Beginn der Anmeldung, Vorzeigung der Interimscheine und Empfangnahme der Legitimationen.
Um 9 Uhr Schluß der Anmeldung und Beginn der Generalversammlung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Vortrag über den Stand des Unternehmens und Mittheilung der Contracte.
- 2) Constituirung des Vereins in Gemäßheit des Statutenentwurfs.
- 3) Wahl des Ausschusses.

Abwesende Inhaber von Actien werden als den Beschlüssen der Mehrheit beigetreten angesehen.
Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1856.

G. F. Vitz,
Königl. Sächs. Marktscheider.

Louis Meister,
Kaufmann.

F. G. Dehlschlaegel,
Königl. Sächs. Bergmeister,
in Vertretung der Erben des verstorbenen
Bürgermeisters Dehlschlägel.

III. Einzahlung

der Actionaire des Steegenschachtes bei Niederwürschütz.

Die Inhaber von Interimscheinen des Unternehmens zum Steegenschacht bei Niederwürschütz werden hiermit aufgefordert, vom 13. bis 20. Mai 1856 die II. Einzahlung von Zwei Thalern auf jeden Interimschein bei Umtausch des I. durch Empfangnahme des II. Interimscheines, im Comptoir des unterzeichneten Kaufmann Louis Meister (Bamberger Hof, 1 Treppe) zu leisten, und zwar bei unterlassener Einzahlung unter Androhung einer Conventionalstrafe von 3 Rgr. auf jeden Thaler der Einzahlung.

Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1856.

G. F. Vitz,
Königl. Sächs. Marktscheider.

Für die Unternehmer:
Louis Meister,
Kaufmann.

F. G. Dehlschlägel,
Königl. Sächs. Bergmeister,
in Vertretung der Erben des verstorbenen
Bürgermeisters Dehlschlägel.

Einladung zur Actien-Zeichnung

auf die Steinkohlen- und Eisenstein-Bergbau-Gesellschaft „Louise“ in Dortmund.

Capital 2,500,000 Thlr., eingetheilt in 12,500 Actien à 200 Thlr.

Die Zeichnungen, welche bereits die regste Theilnahme gefunden haben, werden geschlossen, sobald die erforderliche Summe erreicht ist.

Die Einzahlungen sind in 10 % Raten und in Zwischenräumen von mindestens zwei Monaten zu leisten und werden sofort mit 5 % verzinst.

Die Dividende stellt sich nach genauester Berechnung auf mindestens 20 %.

Wir laden hierdurch zur Betheiligung an diesem aussergewöhnlich rentablen und sehr soliden Unternehmen ein und können Prospecte nebst Karten etc. bei uns entgegengenommen werden. Bei der Zeichnung sind 10 % in baar oder Werthpapieren zu hinterlegen, worüber von uns Quittung ausgehändigt wird.

Leipzig, im April 1856.

Haeckel & Comp.,
Brüder No. 26, goldene Eule.

Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft „Hohenzollern“ in Dortmund.

Zeichnungen zu diesem vortheilhaften Unternehmen werden bis 15. Mai a. c. von uns entgegen genommen.
Bei beschränktem Betrieb berechnet sich der Gewinn auf 26% des Anlage-Capitals und kann durch ausgedehnte Arbeiten noch bedeutend erhöht werden.

Das Capital beträgt **2,000,000 Thaler** in **20,000 Actien à 100 Thaler**.

Bei der Zeichnung ist die erste Einzahlung mit 5% zu leisten; sämtliche Einzahlungen werden mit 5% verzinst.

Prospecte nebst Karte des Grubenfeldes können bei uns entgegen genommen werden.

Leipzig, im April 1856.

Haeckel & Comp.,
Brühl Nr. 75, goldene Eule.

Tanzunterricht.

Zu ermäßigtem Honorar eröffnet der ergebenst Unterzeichnete den 8. und 9. Mai einen Cours für alle modernen Tänze in seinem geschmackvoll decorirten und brillant erleuchteten Sommer-Salon zur großen Funkenburg. Hierauf Reflectirende wollen gef. Anmeldung recht bald in meiner Wohnung: Reichsstraße Nr. 11, von Mittag 12—2 Uhr machen.

Hermann Reeh, Lehrer der modernen Tanzkunst.

Statt 1 1/2 fl nur 6 fl .

So lange der dazu bestimmte Vorrath reicht, ist zu haben:
Egeria. Taschenbuch für 1848. Mit Beiträgen bekannter guter Schriftsteller und 6 der herrlichsten Stahlstiche. Schillerformat. Circa 400 Seiten. Eleganter Einband. Statt 1 fl 15 fl für 6 fl .

Ist ein allgemein beliebtes Taschenbuch.

A. A. Prächel, Universitätsstraße-Nr. 3.

Ph. Girardot annonce aux Personnes qui désirent apprendre ou pratiquer le français, de s'adresser Auerbachs Hof, chez Mr. Wassermann, au 2e.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schiebe**.

Local Katharinenstraße Nr. 25.

Von heute an wohne ich Reichsstraße Nr. 51, was ich hierdurch ergebenst anzeige. **J. W. Scherf**, Schneidermstr.

Während des Baues ist der Ausgang zu den Localitäten von **Samuel Pflugradt** Treppe rechts, 1. St.

Localveränderung.

Das Wofamentiergeschäft von

Wilhelm Ahnert

befindet sich von heute an im Gewölbe Hainstr. 31, Wetters Hof.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Stadt Gotha, sondern kleine Fleischergasse Nr. 18. **Ch. Fr. Thiede**, Schneidermstr.

Avis.

Meinen geehrten Abnehmern und Geschäftsfreunden hiermit zur Nachricht, daß meine

sämmtlichen Seifenfabrikate

auch außer den Messen zu Fabrikpreisen bei

Herrn **August Jesch**,

Petersstraße Nr. 8,

lagern und werden Aufträge, an ihn abgegeben, gleich prompt wie von mir ausgeführt.

Gnadau, früher Ebersdorf, den 25. April 1856.

Joh. Conr. Schmitt.

Gebrüder Tecklenburg

haben ihr bisher innegehabtes Gewölbe am Markte verlassen und ihr Geschäft in die erste Etage des Thomasgäßchens Nr. 11, vom Markte herein links das erste Haus, verlegt.

Feine Stahlbrillen, 15 Ngr. bis 2 Thlr., **elegante Lorgnetten** mit Federn zum Aufspringen von 25 Ngr. an, **Loupen**, **Klemmer** 5 Ngr., **Lorgnon**, **Fernröhre** etc. in guter Auswahl unter **Garantie ohne Nachzahlung** im optischen Institut von **Moder**, Dresdner Straße Nr. 5.

Pelissier, Lord Byron,

die neuesten französischen und englischen Formen (Ueberzieher) gegenwärtiger Saison, Sommer Röcke, Beinkleider, Westen etc. etc. in überraschender Auswahl und Eleganz empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Küssner,

Hainstraße Nr. 25 (Ederhof).

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailles ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplaz Nr. 9,

= **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 4,

= **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Alle Arten Reparaturarbeiten werden schnell und billigst besorgt
Colonnadenstraße Nr. 9B, 2 Treppen.

Carl Baumann, Tapezierer,
erbittet Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Poil de chèvre à 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

verkaufe ich von heute an bis Pfingsten eine Partie um damit zu
räumen.

August Leonhardt,
Markt, Kaufhalle.

Damenhüte in Seide, Crepp, Bast, Stroh und
Blonden, sehr elegante wie auch
einfachere, empfiehlt billig

C. Tränkner, Universitätsstr. 15 part., nahe dem Moritzdamm.

Eine Partie **Neubles-Damaste** werden billig verkauft
Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.



Echte Pariser Herrenhüte

feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Das **Neubles-Magazin im Naundörfschen Nr. 5**
empfehlen eine große Auswahl gut gearbeiteter Neubles aller Arten,
auch Polster-Neubles, dauerhaft und gut, werden aufs Billigste
verkauft.

A. Truthe.

Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., dergleichen Wiener à 15 Ngr. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kleider =, Sammet =, Hut =,

Billard =, Taschen =, Kopf =, Kamm =, Zahn = und Nagelbürsten,
Rastrpinsel, Kämmen u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Oelfarben,

weiß und bunt,

Lacke, Firnisse, Siccatis,

so wie alle Mineral- und Erdfarben empfiehlt zu den billigsten
Preisen

Julius Kratze,
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Asphalt

empfehlen

C. G. Walther, Mittelstraße Nr. 1.

Dachpappe

empfehlen

C. G. Walther, Mittelstraße Nr. 1.

Hausverkauf. Ein gut rentirendes Hausgrundstück in leb-
hafter Lage der innern Stadt ist unter vortheilhaftesten Bedingungen
zu verkaufen durch

Adv. Döring, Burgstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ist ein Haus mit vier Stuben und hübschem
Garten, auch paßt es gut zur Sommerwohnung; auch können
500 bis 600 Thlr. stehen bleiben.

Zu erfragen in **Schönfeld Nr. 33.**

Ein im **Badeort Elster** gelegenes schuldenfreies, fein ein-
gerichtetes **Hausgrundstück** nebst vollständigem Inventarium
ist zu verkaufen. Beschreibung dieses Grundstückes, so wie
Inventarverzeichnis kann eingesehen werden **Magazingasse 19.**

Ein Paar **Acker Wiese** in Lindenauer Flur am Leuscher Wege
sind zu verkaufen, und werden Meistgebote darauf angenommen
im Gasthose zu Lindenau **Mittwochs den 7. Mai** Nachmittags
um 2 Uhr.

Ein gut gepflegter, im großen **Johannisgarten** befindlicher
Garten ist billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Das Nähere **Holzgasse Nr. 2, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein Flügel von starkem Ton für 20 ^{ap}
Pfeifengäßchen **Nr. 10.**

Zu verkaufen sind zwei gute alte Geigen nebst Bogen und
Kasten **Klosterstraße Nr. 12, 2 Treppen.**

Zu verkaufen 1 Gewölbe-Glasthüre 5 Ellen breit, 3 Ellen
16 Zoll hoch, Oberlicht 5 Ellen breit, 1 $\frac{3}{4}$ Elle hoch, 1 Glasthüre
3 Ellen 8 $\frac{1}{2}$ Zoll breit, 3 Ellen 18 Zoll hoch, Oberlicht 3 $\frac{1}{2}$ Ellen
breit, 1 Elle hoch, 1 Glasthüre in ein Gewölbe als Comptoir-
thüre 1 $\frac{3}{4}$ Elle breit, 3 Ellen 16 Zoll hoch, 4eckig, 1 Borthüre
nach außen fürs Gewölbe mit 8 Schrauben und 8 Muttern,
4 Ellen 20 Zoll breit und 5 Ellen 13 Zoll hoch. **Hainstraße**
Nr. 6 beim Hausmann 1 Treppe zu erfragen.

Einige **Mattzen, Stühle und Tische** sind zu verkaufen hohe
Straße Nr. 27, 2 Treppen links.

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Kleider-Secretair, dergl. runder
Tisch, Nähtisch, ovale u. Spieltische, 1 Wäschcommode, 2 Schreib-
bureau, eins mit Glaschrank, 1 hoher Bücherschrank, 1 Stuhuh,
1 Waschtisch, kl. Spiegel u. **Frankfurter Str. 50, im Hofe part.**

Ein großer **Kleiderschrank**, ein Schrank mit Fächern,
zu Eisenwaaren u. passend, eine Elektrifirmafchine und ein che-
misch-mechanisches Feuerzeug sind zu verkaufen **Neumarkt Nr. 23,**
1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein- und zweithür. Kleider- und Küchen-
schränke, Sophas, Spiegel, 1 runder, Näh- und Sophatisch
(Mahagoni), Commode mit Glaschrank, Silberschrank, Bücher-
schrank (hell polirt), 1 Rußbaum-Schreibcommode mit Aufsatz, sehr
schön ausgelegt, runde, viereckige, Spiel-, Klapp- und Waschtische,
weiße runde Gartentische u., **Reudnitz, kurze Gasse Nr. 114.**

Zu verkaufen ist verschiedenes Stellmacher-Handwerkzeug
Pachhofgasse Nr. 2/1103.

Zu verkaufen

sind verschiedene gebrauchte Fenster, ein Bactrog nebst Böden,
mehrere Blechöfen **Pachhofgasse Nr. 2/1103.**

Zu verkaufen ist ein Leiterwagen

Berberstrafenecke Nr. 67/1103.

Zu verkaufen

sind fette Schweine im **Gasthose** in der grünen Schenke.

Zu verkaufen ist Langstroh à Centner 25 Ngr. im **Gast-
hose** in der grünen Schenke.

Hyacinthen-Verkauf.

Heute erhalte ich den letzten Transport meiner schönen abge-
schnittenen Hyacinthen.

Stand **Barfußgäßchen vis à vis bei Sophie Rolke.**

Barinas = und Portorico = Blätter

à 10 Ngr., 5 Pfund 1 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
Julius Kratze, Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

1853^r und 1855^r Apfelwein

von feinsten Äpfeln und eigenes Fabri-
kat, für dessen Reinheit ich garantiren
kann, empfehle ich, als zur **Cur** besonders
geeignet, in schöner heller Qualität pr.
Eimer 5 bis 6 Thlr. baare Zahlung
excl. Gefäß.

S. G. Burckhardt
in **Strehla a/Elbe.**

Maitrank,

so wie gute Landweine von
10 bis 12 Thlr. pr. Eimer, in
Flaschen 4-5 Ngr., zum **Mai-
trank**, empfiehlt

B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Maitrank von frischem Waldmeister und reinstem Moselwein,
Bischoff von grünen Drangen empfiehlt à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Julius Kratze,
Dresdner Straße Nr. 64 neben der Post.

Münchener Schmelzbuter, beste frische prima,
in Rüben u. ausgestochen billig bei

Theodor Schwennicke.

Einige Hundert Duzend der schönsten dunkelrothen
süßen **Messinaer Apfelsinen** zu dem sehr billigen
Preise von 15 π pr. Duzend bei **Theodor Schwennicke.**

 **Rieler Sprotten**, ausgezeichnet frisch, empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Carl Schaaß,

Universitätsstraße Nr. 20, im neuen Universitätsgebäude, empfiehlt sein Lager seiner geräucherter Fleischwaaren, Braten, Kal, Brathäringe, seine marinirte Häringe, Schweizer, Limburger, baierischen u. Parmesan Käse, Erfurter Gräupchen, Nudeln, Macaroni, Kartoffelmehl, Weizengries, Haidegries, Norkeln, Hagebutten zum billigsten Preis.

Messinaer Apfelsinen u. Citronen
empfehlen
C. W. Müller Nachfolger,
Petersstraße Nr. 7.

Frische Münchener Schmelzbutten
in Kübeln und ausgestochen bei
C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7.

Franz., türkische u. Thüringer Pflaumen,
auch starkes süßes Pflaumenmus bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Messinaer Apfelsinen
noch fortwährend bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Frische baierische Schmelzbutten,
in Kübeln und ausgestochen, bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Bäckstein-Käse
pr. Pfund 5 $\frac{1}{2}$, pr. Stück von 1 $\frac{1}{2}$ Pfund 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Herrn. Hoffmann, Dresdner Straße.

— 800 Ctr. Knochen, ganz oder kleinere Partien, à Ctr.
1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$, suchen zu kaufen **F. Saage & Co.** in Halle a/S.

Capital = Gesuch.

Auf ein bedeutendes Hausgrundstück außerhalb Leipzigs, welches mit 8800 Thlr. in der sächs. Brandcasse versichert ist, werden 3750 Thlr. als erste und alleinige Hypothek zum 1. Juni d. J. zu erborgen gesucht.

Offerten unter der Chiffre P. P. 23. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

4000 Thlr. werden gegen Cession erster Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück zu erborgen gesucht von
Adv. Wättig, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Geschickte Gas = Installateurs

werden zu guten Bedingungen aufgenommen. Adressen sind abzugeben in der Expedition d. Bl. unter F. F. $\frac{1}{2}$.

Ein auch zwei ordentliche und gewandte Kellnerburschen finden sofort außerhalb Condition. Näheres Thüringer Bahnhof bei dem Portier.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Billardbursche bei
J. G. Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Klostersgasse, Walthalla.

Ein ordentlicher Bursche wird in die Lehre gesucht.
J. Hoffmann, Wagen- u. Meubelackirer im Kurprinz.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener Kellnerbursche im goldenen Hirsch.

Gesuch. Es können noch einige Zuarbeiterinnen im Weisnähen fortdauernd Beschäftigung erhalten
Raundörfer Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen
Luchhalle im Wäschgeschäft.

Gesucht wird eine tüchtige Blumenarbeiterin nach auswärts, bei hohem Gehalt und freier Station.
Näheres bei **M. Linné,** Reichstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Feine Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
Minna Bauer, Gaisinstraße Nr. 31.

Geübte Weisnäherinnen finden noch mehrere dauernde Beschäftigung Luchhalle, Treppe D. 3 Treppen bei **F. J. Wucherer.**

Geübte Canevas-Stickerinnen finden Beschäftigung bei
Franz Maner, Markt Nr. 17.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, in der Petersstraße, 3 Rosen, vorn heraus 4 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Salomonstraße Nr. 5b, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, Nicolaisstr. Nr. 52 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Alexanderstraße Nr. 2 bei A. Kising.

Gesucht wird zum 15. Mai ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Friedrichsstr. 2, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zu mieten gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Brühl Nr. 63, 3 Treppen.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel,** Johannisgasse 16, 2. Etage, fast 10 Jahre bestehend, überweist ganz kostenfrei vorzüglich gut empfohlene und sehr ansehnliche Leute (beiderl. Geschlechts), welche Condition suchen. Conditionssuchende werden unter sehr guten Bedingungen zur Versorgung angenommen und solid u. dauernd placirt.

Ein **Commis**, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, auch mit Buchhaltung und Correspondenz vertraut, sucht eine Stelle als Volontair auf Comptoir.

Adressen unter V. W. $\frac{1}{2}$ 9. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird für einen Knaben von hier, der vergangene Ostern die Schule verlassen hat, eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Geschäft, und werden gef. Offerten unter F. S. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Für ein junges, gebildetes, älternloses Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Aelternhause schon einige Jahre die Führung der Wirthschaft besorgte, sucht man eine ähnliche Stellung oder auch als Verkäuferin in einem größeren Geschäft. Salair würde nöthigen Falls gar nicht beansprucht, da man hauptsächlich wünscht, daß sie als ein Glied der Familie betrachtet wird.

Gefällige Offerten unter Chiffre P. P. Nr. 100. beliebe man der Expedition d. Bl. zu übergeben.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches fähig ist, einer Wirthschaft vorstehen zu können, auch gern die Pflege von ein Paar Kindern mit übernimmt, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Adressen erbittet man unter H. 4 durch die Exped. d. Bl.

Ein junges, belobend empfohlenes Mädchen von gutem Aeussern, das in mehreren Geschäften, so auch in einem Bäckerladen als Verkäuferin conditionirte und eine besondere Gewandtheit besitzt, sucht Condition. Näheres Thomagässchen No. 5, 2. Et.

Ein streng ehrliches und ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft. — Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft, Universitätsstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, 16—17 Jahre alt, sucht einen Dienst zu häuslicher Arbeit oder bei Kindern sogleich oder bis zum 15. Mai.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht sogleich oder zum 15. d. M. Dienst.
Näheres Kaufhalle bei Madame Reinhard.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht sogleich oder 15. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 3, 3 Treppen hoch bei Herrn Wagener.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit. Näheres Poststraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen gesetzten Alters, in wirtschaftlichen Arbeiten und im Nähen bewandert, sucht spätestens zum 1. Juni einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft, kl. Windmühlengasse 11, 2 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Eine Schenkwirtschaft

in der Nähe Leipzigs wird zu pachten gesucht. Adressen nebst Bedingungen werden unter W. S. # 50. poste restante Leipzig franco entgegen genommen.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird in der inneren Stadt zu Johannis ein Logis gesucht im Preise von 40—60 \mathcal{F} .

Adressen sind abzugeben Petersstraße, im goldenen Hirsch bei Herrn Maede.

Vermiethung.

In der Petersstraße Nr. 42 ist die sehr geräumige 3. Etage von Michaelis an zu vermieten und kann zu jeder Zeit besetzt werden.

Ein Logis für 45 Thlr. mit Stube, zwei Kammern, Keller etc. ist von Johannis an zu vermieten lange Straße Nr. 16a.

In einem Garten der innern Vorstadt ist ein Sommerlogis für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame sofort zu vermieten durch Dr. Wend, Reichstraße Nr. 1.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. Juni zu beziehen ist eine freundliche gut meublirte Stube an einen soliden Herrn Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine meßfreie, anständig meublirte Stube nebst Schlafcabinet. Näheres in der Lackirwerkstatt Rosplatz Nr. 8.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Stuben Kloster-gasse Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine große fein meublirte Stube mit schöner Aussicht Neukirchhof Nr. 9, goldenes Weinfäß 2 Treppen.

Zu einem guten Mittagstisch,

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen ganz ergebenst ein

Julius Jaeger.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, so wie jeden Tag frisches Gebäck und guter Kaffee, wozu einladet A. Seyser.

Staudens Ruhe. Heute Schweinsknochen und Klöße. Da es vorgestern an Platz fehlte, habe ich noch zwei Stuben einrichten lassen. G. Gottwald.

Döllnitzer Gosenstube. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. Bier extrafein, wozu ergebenst einladet A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. Bier extrafein, wozu ergebenst einladet C. Saake, Nicolaisstraße Nr. 38.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem vorzüglichen Löpschen Lagerbier ergebenst ein. Morgen Speckkuchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Carl Pauck, Poststraße 10.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Leon. verw. Paul, Gerberstraße Nr. 18.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen beim Bäckermstr. Böhner, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist sogleich eine freundl. meubl. Stube nebst Kofen vorn heraus Reichstraße Nr. 50, 3. Etage bei Wagner.

Eine freundlich meublirte Stube ist billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Salomonstraße Nr. 4, 3 Tr. rechts.

Eine gut meublirte Stube ist sofort zu vermieten Georgenstraße Nr. 1 a parterre.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß, freundlich gelegen, ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Naumbörschen Nr. 9 parterre.

Ein ausgezeichnet freundliches Orkzimmer ist sofort zu beziehen Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Zwei auch drei anständig meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten Tuchhalle, Treppe D 2. Etage bei F. J. Bucherer.

Ein sehr freundliches Garçon-Logis ist sofort zu vermieten baierischer Platz Nr. 76, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube mit Schlafgemach ist zu vermieten Reichels Garten, Weststraße Nr. 1687, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Kloster-gasse Nr. 15, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 8, 4 Treppen.

Große Funkenburg.

Heute Freitag

starkbesetztes Concert. Bei günstiger Witterung im Garten.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paas, gr. Funkenburg.

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Das Lagerbier und Gose ist ff. Es ladet freundlichst ein A. Vietge.

im Abonnement 5 Thlr. pro Monat, ladet ergebenst ein C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren

wurde ein Medaillon mit Verloques, Glaube, Liebe, Hoffnung darstellend, von Gold. Gegen gute Belohnung abzugeben Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

Bertauscht wurde im Locale des Herrn **Bonora** in der Katharinenstraße ein Regenschirm, auf welchem der Name des Eigenthümers eingravirt ist. Den Wiederumtausch bittet man im genannten Locale zu bewirken.

Ein grauer, blau eingefäster Knaben-Filzhut ist am Täubchenwege verloren worden; der Finder wird ersucht, denselben gegen Dank in Reudnitz, Seitengasse Nr. 133, 2 Treppen abzugeben.

Dem Herrn **Benjamin W.....** gratulirt zum heutigen Geburtstage von ganzem Herzen der Unglücksvogel.

S ü l f e r u f.

Am 16. d. Mts. wurde das arme Dörfchen Niederwinkel bei Waldenburg von einer schrecklichen Feuersbrunst heimgesucht. Bei heftigem Winde lagen in kurzer Zeit 11 Häuser, die Wohnungen von 17 bedürftigen Familien, in Asche. Die unglücklichen Betroffenen haben so gut wie Nichts gerettet. Mehrere, auswärts auf Arbeit, fanden bei ihrer Rückkehr ihre wenige Habe in Asche, ihre Wohnungen als Schutthäufen. Hülfe thut den Unglücklichen, die der Unterstützung auch würdig, dringend Noth. Obschon nun die Mildthätigkeit in unsern Tagen, und besonders Leipzigs mehr denn je in Anspruch genommen worden ist, so wage ich doch auch für mein Niederwinkel die Liebe zu reizen, die nie müde wird in seligem Geben und gottgefälligem Wohlthun. Die Herren **P. Dr. Ahlfeld, Kaufmann Moritz Schumann, Grimm, Straße Nr. 25, Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 28,**

so wie Parfümerie-Fabrikant **Alfred Selbing**, Erdmannsstraße Nr. 11, werden Gaben der Liebe dankend in Empfang nehmen. Ueber Alles Empfangene wird s. Zeit Rechnung ablegen. Altstadt Waldenburg, den 20. April 1856.

Gustav Spiegelhauser, P. s.

Die glückliche Geburt eines gesunden starken Mädchens zeigen hierdurch ergebenst an

Leipzig, d. 1. Mai 1856. **Herrmann Voigt, Louise Voigt, geb. Rolle.**

Todes-Anzeige.

Am 30. April Nachmittags 6 Uhr entschlief nach langen Leiden in seinem 26. Lebensjahre unser guter Sohn, Bruder u. Schwager, **Franz Moritz Müller**, Kypograph allhier, welchen schmerzlichen Verlust wir mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb uns heute an den Folgen des Keuchstuhns ganz unerwartet und schnell auch unser anderes Zwillingstöchterchen, unsere freundliche **Selene**.

Bei dem ersten Trauerfalle von der aufrichtigen Theilnahme unserer lieben Verwandten und Freunde durch so zahlreiche Beweise überzeugt, bitten wir, für jene Liebesbezeugungen noch herzlich dankend, bei diesem neuen Todesfalle um stilles Beileid.

Dr. C. J. Hauschild, Dir. Auguste Hauschild, geb. Heumann.

Leipz. Lehrer-Verein.

Heute Freitag den 2. Mai, 6 Uhr: **gesellige Zusammenkunft.**
Dr. E. Bornemann, d. 3. Vorf.

Die Mitglieder der Kranken- und Leichencommune „**Vorsicht**“ werden hierdurch geladen, sich **nächsten Sonntag, den 4. Mai um 3 Uhr** in der Bierhalle, Windmühlenstraße, zum 1. diesjährigen Abrechnungsquartal **zahlreich** einzufinden.
Franz Bahlreich.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Avril, Kfm. aus Hamburg, Stadt Hamburg.
Arnold, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Brandt, D. phil. a. Dresden.
Bachmeyer, Kfm. a. Geylingen, und
Beck, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Bab, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Barret, Rent. a. New-York.
Braul, Kfm. a. Frankf. a/M., und
v. Blifinger, Major a. D. a. Berlin, Hotel de
Baviere.
Boiken, Privatm. a. New-York, und
Beder, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Bollmann, Part. a. Rostock, schwarzes Kreuz.
Bischoff, Landw. a. Augsburg, Stadt London.
Berntsch, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
Granacher, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Dietrich, Part. a. Dresden, Münchner Hof.
Ehlers, Kfm. a. Frohse, Hotel de Pologne.
Erler, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
Engel, Buchh. a. Hamburg, Rauchwaarenhalle.
Frey, Kfm. a. Metzlen, und
Flajolle, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
Franz, Rgbf. a. Berschwig, schwarzes Kreuz.
Frucht, Kfm. a. Amberg, und
Frische, Fabr. a. Steingrün, Rauchwaarenh.
Findeisen, Kfm. a. Gisleben, Stadt Wien.
Gürtler, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Gampel, Kfm. a. München, Stadt Dresden.
Gldkner, Justizrath a. Wittenberg, und
Gräner, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.

Göde, Fabr. aus Chemnitz, Stadt Rom.
Günther, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
v. Harmoncour, Frau Gräfin a. Wien, Hotel
de Baviere.
Heisen, Adv. a. Bischhausen, schwarzes Kreuz.
Heller, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.
Heydrich, Hofbuchdrucker a. Dessau, St. Wien.
Jermer, Kfm. a. Dambach, Stadt Götln.
Junghanns, Privatm. a. Tegwitz, Rauchwaarenh.
Koch, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
Kühn, Buchh. a. Berlin, Stadt Riesa.
Kind, Kfm. a. Lützen, goldnes Sieb.
Klappenbach, Uhrm. a. Jüterbog, St. Frankfurt.
Keil, Kfm. a. Penig, Stadt London.
Kodeck, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Lehmann, Ingen. a. Dresden, Palmbaum.
Lutteroth, Part. a. Coburg, schwarzes Kreuz.
Leven, Kfm. a. Götln, Hotel de Baviere.
Leißner, Kfm. a. Stützengrün, Stadt Götln.
de Luine, Consulats-Secretair a. Hamburg, Hotel
de Prusse.
Landen, Banq. a. Konstantinopel, S. de Pol.
Lammermeier, Maschinenb. a. Augsburg, h. Mond.
Müller, Kfm. a. Taubenhain, und
Müller, Kfm. a. Lommahsch, Palmbaum.
Mangoc, Graveur a. Belleville, schw. Kreuz.
Marxwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Mügel, Maler a. Berlin, Stadt Breslau.
Rimbo, Geschäftsführer a. Muskau, schw. Kreuz.
Neuweiler, Maschinenb. a. Augsburg, h. Mond.
Ottelbing, Landw. a. Königsehr, schw. Kreuz.

Oberländer, Kfm. aus Gera, Stadt London.
Pinzel, Schuhmacher a. Bayreuth, Rauchwaarenh.
Piepisch, Kfm. a. Burgstadt, Münchner Hof.
Robbe, Kfm. a. Frankf. a/M., und
v. Raich, Rent. a. Götln, Hotel de Baviere.
v. Rämerscheid, Frau Geheimr. a. Graz, Stadt
Berlin.
Rose, Koffb. v. Kesselskain, goldnes Sieb.
Riesch, Seifenfieder a. Gottbus, schw. Kreuz.
Rauh, Buchh. a. Berlin, Stadt Rom.
Ruhland, Kfm. a. Gdelsee, Rauchwaarenhalle.
Riedel, Kfm. a. Götln, Stadt Götln.
Rosalle, Generalconsul a. Halle, S. de Prusse.
Strewe, D., Adv. a. Weplar, Palmbaum.
Schubmann, Mühlbes. a. Berlin,
Schunacke, Steuerbeamter a. Nordhausen, und
Schwarz, Frau a. Bineg, Stadt Riesa.
Samavillan, D. a. Graz, Stadt Berlin.
Schwäbe, Maschinenbruder a. Dresden, schw. Kreuz.
Schwarz, Kfm. a. Dschag, Stadt Götln.
Schön, Ingen. a. Mühlhausen, St. Nürnberg.
Spielmann, Kfm. a. Langerwehe, St. Hamb.
Schmieger, Fabrikbes. a. Neudeck, St. Wien.
Sonnenkalb, Geh. Staatsrath aus Altenburg,
Hotel de Pologne.
Schubert, Archiv-Rath a. Dresden, Münchn. Hof.
Trandorf, Frau a. München, Rauchwaarenhalle.
Ullrich, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Weise, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Breslau.
Wiese, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Zehler, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gaynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.